

# Arbeitsunwilliger Mathe Grundkurs 8

## Beitrag von „Wollsocken“ vom 11. Februar 2016 13:57

OK, Danke für die Erklärung. Schliesse mich der Meinung von Ruhe an - einfach in die letzte Reihe setzen und nichts machen, ist ja die Kapitulation, das geht nur im äussersten Notfall.

Ich habe noch mehr Fragen an die Thread-Erstellerin: Wie viele Schüler sind es im Kurs und wie viele davon machen Ärger? Hast Du mit dem Klassenlehrer bzw. dem Klassenteam schon gesprochen? Sind die nur in Mathe so oder ist das ein allgemeines Phänomen? Wenn die immer so sind, was machen die Kollegen aus dem Klassenteam mit denen?

Mit präzisen Zeitvorgaben für Arbeitsaufträge habe ich bei Trödel-Klassen auch schon gute Erfahrungen gemacht. Setzt aber, glaube ich, voraus, dass die grundsätzlich schon noch arbeitswillig sind. Wenn es einzelne Schüler sind, drohe ich auch schon mal damit, sie aus dem Schulzimmer zu schmeissen, mit dem klaren Auftrag, bis zum Ende der Stunde das und das erledigt zu haben, was sie mir dann zeigen müssen. Bisher blieb es immer bei der Androhung ... plötzlich können die ganz schnell werden! Vermutlich geht Rausschmeissen bei euch aber wegen der Aufsichtspflicht wieder nicht so einfach.

Ich schildere mal kurz die Situation, in der er es bei mir tatsächlich zu dem Zustand kommt, dass einzelne SuS nur noch physisch anwesend sind und die Zeit absitzen: Ein Kurs endet zum Semester und die Noten sind schon alle gesetzt. Dann und nur dann erlaube ich so ein Verhalten und auch nur, wenn die betreffenden SuS absolut ruhig sind, so dass die, die noch zuhören wollen, das auch können. Meine SuS sind alle freiwillig bei uns an der Schule - trotzdem, Mitarbeit verweigern akzeptiere ich nicht. Punkt. Im Falle von schulpflichtigen Kindern müsste da nach meinem Empfinden auf jeden Fall auch ein Elterngespräch stattfinden, bevor man für den Regelunterricht so eine Vereinbarung trifft.